



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 14 300  
 28. Jahrgang

# felix.

**Bewertet. Vermarktet. Verkauft.**

Wir kümmern uns persönlich darum, dass Ihre Immobilie richtig bewertet, optimal vermarktet und erfolgreich verkauft wird.

Tel. 071 414 50 60  
 www.thoma-immo.ch  
 Amriswil | St. Gallen | Wil

**THOMA**  
 IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

15. Mai 2026

## Weltklasse in Arbon



13

In Arbon trifft sich die internationale Elite des Rollstuhlsports



5

Baurechtvergabe geplant



7

Horn macht Millionenplus



9

HC Arbon steigt auf



16

Palliative Care erleben



**optiker mayr**

**Ferien**  
Freitag, 15. Mai bis und mit  
Freitag, 29. Mai

**Üses Ziel isch s' Krokodil am Nil**

Optiker Mayr – Postgasse 8 – 9320 Arbon



**senevita**  
Giesserei

**Hereinspaziert.**

**29. Mai & 30. Juni 2026**

**Herzlich Willkommen bei der Senevita Giesserei**

So vielseitig wie das Leben ist, so individuell ist auch das Alternwerden. Die Senevita Giesserei unterstützt Sie in jeder Lebensphase. Begleiten Sie uns auf einen Rundgang durch die Senevita Giesserei in Arbon mit innovativen, modernen Wohnformen fürs Alter.

**Programm:**  
An allen drei Daten findet jeweils um **10:00 und 14:00 Uhr** eine **Hausbesichtigung** statt. Geniessen Sie anschliessend eine Erfrischung, gerne beantworten wir dabei Ihre Fragen.

**Treffpunkt:**  
Empfang Senevita Giesserei, Giessereistrasse 12, 9320 Arbon

**Die Senevita Giesserei auf einen Blick:**

- Seniorenwohnungen
- Individuelle Pflege
- Öffentliches Restaurant
- Aktivierung und Veranstaltungen
- Therapien und Wohlbefinden

**Kontakt:**  
071 571 71 71 | [giesserei@senevita.ch](mailto:giesserei@senevita.ch)

**Wir freuen uns Sie persönlich kennenzulernen!**

Senevita Giesserei | Giessereistrasse 12 | 9320 Arbon  
071 571 71 71 | [giesserei@senevita.ch](mailto:giesserei@senevita.ch) | [www.giesserei.senevita.ch](http://www.giesserei.senevita.ch)



**arbor classics**  
Mobilität des letzten Jahrhunderts

**10 Jahre arbor classics – Mitmachen, erleben und gewinnen!**

Mit Ihrem Jubiläums-Button unterstützen Sie die arbor classics 2026 und profitieren gleichzeitig von attraktiven Leistungen und einmaligen Gewinnchancen!

Der grosse Mehrwert des Jubiläums-Buttons: Jeder Fest-Button nimmt automatisch an der grossen Jubiläums-Verlosung teil!

**Zu gewinnen gibt es 10 Jubiläumspreise:**

- 5 exklusive VIP-Fahrten für je 2 Personen mit der Historischen Schifffahrt Bodensee
- 5 exklusive VIP-Fahrten für je 2 Personen im Prestige Continental Express «Mord im Prestige Continental Express» Event mit Rail Bahnreisen

**Im Fest-Button ebenfalls inbegriffen sind:**

- vergünstigte Fahrten mit dem Pendel-Dampfszug
- vergünstigte Fahrten mit dem Saurer-Postauto
- vergünstigte Rundfahrten mit dem Schiff «Arbor Felix»
- Gratis Eintritt ins Saurer Museum

Fest-Button kaufen, profitieren und Teil des 10-Jahr-Jubiläums werden!

**Helferinnen und Helfer gesucht**  
Für die Durchführung der arbor classics suchen wir noch freiwillige Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns über jede Unterstützung und danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe!



**we are the world**  
**PROJEKTCHOR**  
FÜR DAS BEGEGNUNGSFEST  
vom 13. September

**Idee**  
Das Begegnungsfest und der Projektchor bringt Menschen zusammen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus verschiedenen Kulturen und Lebensgeschichten. Der Projektchor macht diese Vielfalt hörbar und ist ein Zeichen dafür, wie Gemeinschaft gelingen kann.

**Leitung**  
Daniela Sutter-Posthumus  
[daniela.sutter@ikmail.com](mailto:daniela.sutter@ikmail.com)  
078 825 15 44

**Proben**  
Samstags von 10.00–11.30  
Singsaal Pfarreiheim  
Steinach; Schulstr. 14a  
13. Juni (Schnupperprobe)  
27. Juni  
22. August  
5. September  
12. September (Reserve)

**Kontakt**  
Yvonne Müggler-Gruber, Steinach  
[yvonne.mueggler@pfarrei-steinach.ch](mailto:yvonne.mueggler@pfarrei-steinach.ch)  
076 450 15 50

**jetzt an-mel-den**  
[begegnungsfest-steinach.ch](http://begegnungsfest-steinach.ch)

Jakobus Pfarrei Steinach

## AKTUELL

# Alle für das zweite Budget

Diego Müggler

Nachdem das Budget der Stadt Arbon für das Jahr 2026 von der Stimmbevölkerung knapp abgelehnt wurde, stellen sich nun alle Parteien hinter den neuen Vorschlag.

Mit 51.7 Prozent der Stimmen lehnte die Arboner Stimmbevölkerung vergangenen November die erste Version des Budget 2026 ab. Damit musste die Stadt Arbon ohne Budget die ersten Monate des Jahres bestreiten. Nun kommt am 14. Juni die überarbeitete Version des Budgets zur Abstimmung. Diese sieht bei Erträgen von 66.4 Millionen Franken einen Aufwandsüberschuss von rund 457'000 Franken vor. Die grösste Änderung im Vergleich zum abgelehnten Budget ist die vorgeschlagene Steuersenkung um 2 auf neu 70 Prozentpunkte. Die fehlende Steuersenkung war einer der Hauptkritikpunkte an der ersten Version des Budget 2026. Stadtpräsident René Walther sieht die nun vorgeschlagene Senkung als Ergebnis einer sorgfältigen Abwägung. «Wir haben für das neue Budget nochmals alle Konten durchgeschaut und wo nötig angepasst». Auch wenn jetzt eine Steuersenkung vorgeschlagen werde, habe sich die finanzpolitische Wetterlage der Stadt nicht verändert, so Walther. «Die Stadt kann sich zwar mal ein Defizit leisten, unsere Zahlen zeigen aber, dass es finanzpolitisch in den nächsten Jahren zunehmend schwieriger werden kann». Gründe dafür seien unter anderem die wegfallenden Liegenschaftssteuern und die Sparpolitik des Kantons, welche auf die Gemeinden zurückfalle, so der Stadtpräsident. Auf der Einnahmenseite sei wichtig, dass Entwicklungsprojekte wie bei der Straussenwiese und dem Rietli zügig vorwärtskommen.

**Alle grossen Parteien sagen Ja**  
Auch die anderen Parteien, die im Parlament vertreten sind, empfehlen wie bereits bei der Abstimmung vergangenen November die Annahme des Budgets. Selbst die Mitte, deren Fraktion sich im Stadtparlament gegen die Steuersenkung wehrte, werde dem Budget zustimmen. Die Gründe für die Zustimmung sind allerdings unterschiedlich. Bei der SP-Gruppe gehe das Budget «vor dem Hintergrund des Volks-Nein, des laufenden Kalenderjahres und aktualisierter Erkenntnisse in Ordnung». Das potenzielle «veritable Desaster», welches der Stadt Arbon bei einer erneuten Ablehnung des Budgets droht, steht bei der Gruppierung XMV im Vordergrund. Für die FDP trage das Budget «sowohl der finanziellen Stabilität der Stadt als auch den notwendigen Investitionen in die Zukunft Arbons Rechnung». Während die Parteien geschlossen für das neue Budget sind, spalten sich die Meinungen in

**Gegnerschaft zufrieden**  
Das ehemalige Nein-Komitee, welches im November die erste Version des Budgets zu Fall brachte, wird bei der zweiten Version keine Gegenwehr an der Urne mehr leisten. Co-Präsident Konrad Brühwiler (SVP) sagt dazu: «Die Stadt ist mit der Steuersenkung



Alle Parteien sagen Ja zum zweiten Budget 2026.

Archiv

dem Hauptanliegen des Nein-Komitees gefolgt.» Der Stadtparlamentarier hätte sich zwar eine grössere Steuersenkung gewünscht, trotzdem sagte er im Parlament Ja zum Budget und werde dies auch an der Urne so tun. «Es macht keinen Sinn, jetzt das Budget nochmals abzulehnen.» Ein weiterer grosser Kritikpunkt des Nein-Komitees war die Erhöhung des Personalbestandes. Dass es dabei zu keinen «Nachbesserungen» gegenüber der ersten Version des Budgets kam, sei gemäss Brühwiler zwar un schön, aber Teil des Kompromisses.

**Blick bereits auf das Budget 2027**  
Einig sind sich die Parteien auch darin, dass in Zukunft ein weiteres Budget-Debakel verhindert werden muss. Wie, darüber gehen die Meinungen auseinander. Die SVP erwartet, dass Stadtrat und Parlament künftig «die Anliegen aus der Bevölkerung» auf Steuersenkungen und Sparmassnahmen ernster nehmen. Die Mitte, die GRÜNEN und die FDP dagegen sehen den Hebel in einer besseren Kommunikation, sodass die Bevölkerung das Thema leichter nachvollziehen kann. Stadtpräsident Walther will ebenfalls dort ansetzen und kündigt in diesem Sinne einen konkreten Schritt an: Im Rahmen der nächsten Parlamentsitzung will die Stadt über die internen Planungsdokumente informieren und diese veröffentlichen.

## Defacto

### Raus aus dem Teufelskreis

Die Diskussion um die Zukunft des Lebensraums Gartenhof in Steinach zeigt ein grundsätzliches Problem vieler Gemeinden: Der Staat versucht gleichzeitig Eigentümer, Betreiber, Aufsicht und Finanzierer von Altersheimen zu sein. Das führt oft zu Ineffizienz, politischen Interessenkonflikten und fehlender unternehmerischer Verantwortung.

Aus Sicht der FDP Steinach sollte man sich deshalb ernsthaft fragen, ob die Gemeinde langfristig die richtige Betreiberin eines komplexen Pflegebetriebs ist. Der Gartenhof kämpft seit Jahren mit Defiziten und strukturellen Problemen.

Privatisierung bedeutet nicht, ältere Menschen dem Markt auszuliefern. Im Gegenteil: Klare Leistungsaufträge, Wettbewerb und professionelle Betreiber können Qualität, Innovation und Kostendisziplin fördern. Die öffentliche Hand soll Regeln setzen und soziale Härtefälle absichern – aber nicht zwingend selbst Heime führen.

Eine moderne Altersversorgung braucht Verantwortung, Transparenz und unternehmerische Freiheit anstelle einer politischen Verwaltung. Den vom Gemeinderat angestossenen Prozess begrüssen wir deshalb und sind gespannt, welche Lösung im Herbst zur Abstimmung kommen wird.



Sepp Kuster,  
Präsident FDP  
Steinach

**Wir sind auch am  
Auffahrtswochenende  
für euch da!  
Und an Pfingsten.  
Und während den Sommerferien.  
Jeden Samstag – noch bis zum 26. September.**

Jede Woche  
Gemüse aus der Region. Frisches vom  
Beck. Feine Käsevariationen. Appenzeller  
Fleisch- und Joghurtspezialitäten. Floristik  
aus Arbon. Wechselndes Mittagsangebot.

25. April bis 26. September  
jeweils samstags, 9-13 Uhr  
auf dem Storchenplatz

**Arboner  
wochenmarkt**

## Mit neuem Schwung in den Frühling

Fair einkaufen „bei uns im claroladen“  
schafft langfristig Perspektiven und eine  
gerechte Basis für viele Menschen aus  
dem Weltsüden.

Herzlich willkommen bei uns in der  
Arboner Altstadt an der Metzgergasse 7.

Weitere Infos finden Sie unter  
[www.claroladenarbon.ch](http://www.claroladenarbon.ch)



**claro**  
FAIR TRADE

**sekunda**  
schulgemeinde arbon

**primar**  
Schulgemeinde Arbon

## Einladung zum öffentlichen Orientierungsanlass



**Samstag, 30. Mai 2026, 09.00 – 11.00 Uhr**

Foyer Säntishalle, Thomas-Bornhauser-Strasse 14, 9320 Arbon

Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Arbon und dem Einzugsgebiet der Sekundarschulgemeinde – ob jung oder alt – sind herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Gipfeli im Foyer der Säntishalle über die **Entwicklungen der Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon sowie die beiden Jahresrechnungen 2025** zu informieren.

Der Anlass ermöglicht Ihnen, mit Eltern, Mitarbeitenden und weiteren Interessierten ins Gespräch zu kommen und Informationen aus erster Hand zu erhalten.

Wir bieten eine kostenlose Kinderbetreuung an. Es wartet Spiel, Spass und Bewegung auf die Kinder! Unter liebevoller und fachkundiger Betreuung können sie turnen und spielen. Und natürlich gibt es für alle, die Lust haben, einen kleinen Znüni zur Stärkung. Möchten Sie dieses Angebot nutzen? Dann melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 27. Mai 2026 mit Name und Geburtsjahr des Kindes an: [jasmin.eberle@psgarbon.ch](mailto:jasmin.eberle@psgarbon.ch)

Wir schätzen Ihre Teilnahme und freuen uns auf den wertvollen Austausch.

**Das felix.-Team wünscht schöne Vorsommer-Ferien**

## AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

### Einladung zur Stadtparlamentssitzung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung des Stadtparlaments vom Dienstag, 26. Mai, teilzunehmen.

#### Traktandenliste

**1. Mitteilungen**  
(Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro und aus der Einbürgerungskommission)

**2. Totalrevision Personal- und Besoldungsreglement Stadt Arbon**  
(Redaktionslesung und Schlussabstimmung)

#### 3. Wahlen

- 3.1 Präsidium
- 3.2 Vizepräsidium
- 3.3 Büromitglieder

#### 4. Fragerunde

#### 5. Informationen aus dem Stadtrat

#### Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können auf [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) heruntergeladen werden.

### Einwohnerdienste am 28. Mai geschlossen

Am Donnerstag, 28. Mai, bleiben die Einwohnerdienste inkl. Bestattungsamt aufgrund einer internen Weiterbildung ganztags geschlossen.

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Emma Schmid Müller und Waldburga Gemperle feierten gestern Donnerstag, 14. Mai, jeweils ihren 90. Geburtstag. Ebenfalls feiert heute Freitag, 15. Mai, Margrit Schlegel ihren 90. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren den Jubilarinnen auf diesem Weg ganz herzlich und

wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

### Organisation der Arboner Bundesfeier

Die Organisation der Bundesfeier in Arbon wird neu geregelt. Der bisherige Kooperationspartner der Stadt Arbon, der Verein Grillentanz, kann aufgrund interner Umstrukturierungen nicht an der Organisation der Bundesfeier 2026 mitwirken. In der Folge ist der Verein «arbon attraktiv» auf die Stadt Arbon zugekommen und hat sich bereit erklärt, die Organisation der Veranstaltung zu übernehmen. «arbon attraktiv» ist lokal stark verankert und verfügt über ein tragfähiges Netzwerk bei den hiesigen Vereinen. Dies wurde etwa bei der Glühweinbar auf dem Fischmarktplatz oder der Vollmondbar auf dem Hafendamm deutlich. Vor diesem Hintergrund hat die Stadt Arbon entschieden, die Organisation der Bundesfeier dem Verein «arbon attraktiv» zu übertragen. So kann auf die bestehende Infrastruktur des Vereins zurückgegriffen werden, denn im Vorfeld der Bundesfeier vom 31. Juli findet am 29. Juli die Vollmondbar statt. Dadurch lassen sich Synergien nutzen. Die Bundesfeier wird aus diesem Grund auf den Hafendamm verlegt. Zudem sieht «arbon attraktiv» vor, am Tag nach der Bundesfeier einen 1.-August-Brunch durchzuführen. Die Bundesfeier bleibt unter dem Patronat der Stadt Arbon. Die Organisation und Durchführung erfolgen künftig durch den Verein «arbon attraktiv». Das Fest wird weiterhin als Anlass für die gesamte Bevölkerung – für Jung und Alt – gestaltet. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm werden zu einem späteren Zeitpunkt unter [www.arbon.ch/bundesfeier](http://www.arbon.ch/bundesfeier) zu finden sein.

Medienstelle Arbon

## Projekt Zentrum soll im Baurecht vergeben werden



In Roggwil wurde erneut über das Projekt Zentrum diskutiert.

sam

Sabine Moosmann

### Vergabe im Baurecht

Nachdem bei der letzten Gemeindeversammlung abgelehnt wurde, dass die Gemeinde die Parzellen selbst baut, standen sich die Optionen «Vergabe im Baurecht» und «Verkauf an einen Investor» gegenüber. Diese Abstimmung endete jedoch im Fiasco und man stellte das Geschäft vorläufig zurück. Die vergangenen Monate wurden verwendet, um weitere Abklärungen zu machen und auszuarbeiten, wie man mit diesen beiden Parzellen umgehen wird. Damit an der Gemeindeversammlung im Juni über das Geschäft abgestimmt werden kann, sollten nun an der Informationsveranstaltung alle Fragen geklärt und eine erste Diskussion geführt werden. Die Gemeinde Roggwil wird an der Gemeindeversammlung den Antrag stellen, dass die Parzellen Nr. 562 und 563 im Baurecht vergeben werden. Dieser Vorschlag traf auf der einen Seite auf Zuspruch, da es endlich eine klare Richtung gebe und so nur über diese Option abgestimmt wird. Andererseits wurde kritisiert, dass es unwahrscheinlich sei, dass jemand die beiden Parzellen mit all den Auflagen übernehmen würde. Sollte bis 2027 eine Vergabe im Baurecht nicht möglich sein, muss die Richtung neu entschieden werden. Ein Verkauf an einen Investor sei dann die wahrscheinlichste Option.

**Das Projekt Zentrum beschäftigt seit Jahren die Gemeinde und die Bevölkerung von Roggwil. Die Entscheidung, wie es mit den Parzellen auf denen das Restaurant Ochsen und das Farinolihaus stehen, weitergeht, soll in der nächsten Gemeindeversammlung getroffen werden.**

Am Montagabend trafen sich die Interessierten aus Roggwil zur Informationsveranstaltung zur kommenden Gemeindeversammlung Anfang Juni. Das erste Traktandum war die Rechnung 2025. Gemeindepräsident Kevin Länzlinger präsentierte die Zahlen und erklärte die Details zur Rechnung. Doch bereits bei der Frage, ob eine Diskussion gewünscht war und diese nicht genutzt wurde, war klar, dass die Anwesenden nicht für dieses Traktandum gekommen sind. Der zweite Programmpunkt war nämlich die Zukunft des Projekts Zentrum. Genauer gesagt, soll bei der nächsten Gemeindeversammlung entschieden werden, wie es mit den Parzellen Nr. 562 und 563, also mit dem «Ochsen» und dem «Farinolihaus», weitergehen soll. Der Abend sollte Klarheit darüber schaffen, was die Gemeinde ausgearbeitet hat, warum man sich so entschieden hat und was dies zu bedeuten hat.

PUBLIREPORTAGE – INFORMIERT IN DIE PENSIONIERUNG

## PENSIONSKASSEN AUSWEIS EINFACH ERKLÄRT

Er steckt voller wichtiger Informationen, wirft aber häufig Fragen auf: der Pensionskassenausweis. Viele Fachbegriffe und Zahlen sind oft nicht auf Anhieb verständlich. Was genau dahintersteckt, erfahren Sie hier.



**Reto Zimmermann**  
Leiter Vorsorge und  
Finanzplanung

Reto Zimmermann (43) berät als  
Vorsorge- und Finanzplanungs-  
Experte Personen ganzheitlich  
im TKB Pensionszentrum.

### VORSORGE AUF EINEN BLICK

Ihren Pensionskassenausweis oder Vorsorge- bzw. Versicherten ausweis erhalten Sie von Ihrer Pensionskasse in der Regel jeweils zu Beginn des Jahres. Er gibt Ihnen einen Überblick darüber, wie sich Ihre Altersvorsorge entwickelt und welche Leistungen voraussichtlich bei der Pensionierung oder einer Frühpensionierung sowie bei Tod oder Erwerbsunfähigkeit aus der Pensionskasse fällig werden. Wer freiwillige Einkäufe in die Pensionskasse plant, findet auf dem PK-Ausweis zudem Angaben zur aktuell maximal möglichen Betragshöhe.

### ZAHLEN UND IHRE AKTUALITÄT

Der Pensionskassenausweis ist eine Momentaufnahme und die Zahlen darauf beziehen sich auf den Tag, an dem er erstellt wurde. Eine Gehaltsänderung bei einer Reduktion des Arbeitspensums, eine Lohnerhöhung bei einer Beförderung, ein freiwilliger Einkauf oder auch ein Vorbezug von Vorsorgeguthaben für Wohneigentum haben Auswirkungen auf die Leistungen der Pensionskasse.

### VORSORGELEISTUNGEN RENTENPLAN (Hochgerechnet mit 2.00% Zins)

Pensionierungsalter	Altersguthaben	UWS* in %	Altersrente jährlich
58 Jahre	CHF 460 509.–	3.95%	CHF 18 190.–
59 Jahre	CHF 486 597.–	4.10%	CHF 19 950.–
60 Jahre	CHF 513 206.–	4.25%	CHF 21 811.–
61 Jahre	CHF 540 348.–	4.40%	CHF 23 775.–
62 Jahre	CHF 568 032.–	4.55%	CHF 25 845.–
63 Jahre	CHF 596 270.–	4.70%	CHF 28 025.–
64 Jahre	CHF 625 073.–	4.85%	CHF 30 316.–
65 Jahre	CHF 654 452.–	5.00%	CHF 32 723.–

Auf dem Pensionskassenausweis ist z.B. ersichtlich, mit welchen Altersleistungen Sie je nach Pensionierungsalter rechnen können und welcher \*Umwandlungssatz (UWS) in welchem Alter für die Berechnung der Altersrente angewendet wird. Diese Zahlen sind Hochrechnungen und begründen keinen Anspruch.

### UMWANDLUNGSSATZ VERSTEHEN

Der Umwandlungssatz (UWS) ist eine zentrale Kennzahl im Pensionskassenausweis und legt als Prozentsatz fest, wie Ihr Altersguthaben zum Pensionszeitpunkt in eine jährliche Rente umgerechnet wird – je höher der Satz, desto höher die Rente (siehe Grafik).

### WIE STEHT ES UM IHRE VORSORGE?

Es ist nie zu früh, um mit dem Aufbau der Altersvorsorge zu beginnen. Die Expertinnen und Experten des TKB Pensionszentrums unterstützen Sie gerne dabei.

Möchten Sie Ihren Pensionskassenausweis besser verstehen? Dann gibt Ihnen unser Blogartikel «Pensionskassenausweis einfach erklärt» eine gute Übersicht.

**TKB PENSIONSZENTRUM**  
Freiestrasse 3  
8570 Weinfelden  
071 627 72 00  
pensionszentrum@tkb.ch

[tkb-pensionszentrum.ch](http://tkb-pensionszentrum.ch)



Zum Blogartikel mit **Erklärvideo** und **Merklblatt** zum Pensionskassenausweis.

 **TKB Pensionszentrum**

 **Thurgauer  
Kantonalbank**

**Ihr Prospekt  
in jedem  
Haushalt ohne  
Streuverlust!**



**Flyer, Info-Broschüren und Prospekte stehen bei uns im Mittelpunkt**

Ihre Werbung erreicht 14'300 Haushalte wöchentlich – und das ohne Streuverlust bei 100% Haushaltsabdeckung in der Region Arbon und Umgebung.

Mit einer exklusiven Prospektbeilage pro Ausgabe garantieren wir optimale Sichtbarkeit zu attraktiven Preisen.

**felix.** die zeitung.

Rebhaldenstasse 7  
Tel. 071 440 18 30  
felix@mediarbon.ch  
www.felix-arbon.ch



**Frühlingsaktion  
20% Rabatt\***

 **AKTUELLES**

## Horn blickt auf Millionengewinn

Diego Müggler

**An einer ausserordentlich ruhigen Rechnungsversammlung genehmigte die Horner Stimmbevölkerung die sehr guten Abschlüsse und erhält einen Überblick über die laufenden Projekte.**

In Horn ist man sich gute Rechnungsabschlüsse gewohnt. Doch für die Rechnungen 2025 der Schulgemeinde und der politischen Gemeinde mag das Wort «gut» für einige wohl untertrieben sein. Beide schlossen je gut zwei Millionen Franken besser ab als budgetiert war. So fuhr die Schulgemeinde vergangenes Jahr einen Gewinn von rund 1.1 Millionen Franken, die politische Gemeinde sogar einen Gewinn von knapp 1.4 Millionen Franken ein. Viel Diskussionsbedarf zur Rechnung gab es bei der gemeinsamen Rechnungsversammlung am Montagabend trotzdem nicht. Weder bei der Schul- noch bei der politischen Gemeinde kamen von den 128 Anwesenden Fragen zur Rechnung und beide Male wurde diese ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen verabschiedet. Als Gründe für die besseren Abschlüsse wurden beide Male die höheren Steuereinnahmen genannt. Diese seien jeweils sehr schwierig vorherzusehen. Bei der Schulgemeinde spielten zudem tiefere Kosten für den kantonalen Finanzausgleich, bei der politischen Gemeinde höhere Rückzahlungen im Sozialbereich eine Rolle. Die einzige erhobene Hand gegen einen Antrag der Behörden gab es bei der Gewinnverwendung der Schulgemeinde. Diese will die 1.1 Millionen in die Sanierung des 62-jährigen Kindergarten Himmelreich investieren. Gemäss Schulpräsident André Mathis biete sich das Schuljahr 2027/2028 für die Sanierung optimal an, da es in diesem Jahr etwas weniger Kindergartenkinder geben wird. «Damit können wir die Sanierung ohne zusätzliches Provisorium tätigen.» Mit 127 zu 1 Stimmen wurde dieser Verwendung zugestimmt.



Die anwesende Bevölkerung aus Horn genehmigte die Rechnung 2025 ohne Enthaltungen und Gegenstimmen. **dm**

### Noch kein E-Traktor für Horn

Das wohl längste Traktandum an der einstündigen Versammlung war die Allgemeine Umfrage bei der politischen Gemeinde. Nicht aufgrund der vielen Fragen aus der Bevölkerung, sondern weil der Horner Gemeinderat das Gefäss nutzte, um die Bevölkerung über die laufenden Projekte zu informieren und mitzunehmen. Den Anfang machte eine Pende aus der letzten Bürgerversammlung. Damals wurde für die Neubeschaffung des Werkhof-Traktors eine Abklärung für ein elektrobetriebenes Modell gefordert. Dabei stellte sich heraus, dass aktuell kein E-Traktor auf dem Markt alle Kriterien erfüllt. Speziell das Preisschild – ein elektrobetriebenes Modell kostet rund drei Mal so viel wie ein dieselbetriebenes – führte dazu, dass sich der Gemeinderat für die Beschaffung des «vielleicht letzten Diesel-Traktors in der Geschichte von Horn» entschied.

### Zur Mitgestaltung eingeladen

Weiter informierte der Horner Gemeinderat über das Projekt zur

Neugestaltung des Festplatzes und der Seepromenade. Für die Ideenfindung zur Belebung des Areals lädt er die Horner Bevölkerung zur Mitarbeit ein. Auf einer elektronischen Plattform können Ideen eingebracht, andere Ideen kommentiert und für gut befunden werden. «Wir haben uns bewusst an der Funktionsweise von anderen Social-Media-Plattformen orientiert», sagte die zuständige Gemeinderätin Karolin Halter. Die Mitwirkung läuft ab dieser Woche bis Ende Juni. Anschliessend wird der Gemeinderat die eingegangenen Ideen sortieren und bündeln. Das Schlusswort über die Neugestaltung wird dann wieder die Bevölkerung haben.

### Abstimmung zum Peterhans-Areal

Mit dem Peterhans-Areal schnitt der Gemeinderat schliesslich ein Thema an, das in den vergangenen Monaten vermehrt Schlagzeilen lieferte. Aufgrund der Gestaltungsplanpflicht ist die Gemeinde stark in den Prozess zur Entwicklung des Gebietes einbezogen. Unter anderem komme

in Frage, einen Pumptrack – wie in einer Petition von 100 Horner Kindern vergangenen Herbst gefordert – auf dem Areal zu realisieren. Da sich dies aber nicht ganz einfach gestalten und noch einiges an Zeit benötigen wird, richtete sich Gemeindepäsident Thierry Kurtzemann an alle anwesenden Eltern: «Ihr dürft eure Kinder gerne über den Stand des Projektes informieren.» Gemäss dem vorgelegten Zeitplan sollte der Gestaltungsplan für das Peterhans-Areal in den nächsten eineinhalb Jahren einige Schritte durchlaufen, sodass Ende 2027 der Gestaltungsplan öffentlich aufliegen kann. «Wir gehen davon aus und sind froh darum, dass dann wahrscheinlich das Referendum ergriffen wird,» sagte Kurtzemann. Für das Referendum braucht es die Unterschriften von 100 Stimmberechtigten. Dann könne die Horner Bevölkerung im Jahr 2028 über die Entwicklung des Areals abstimmen. Bei einer Annahme rechnet der Zeitplan mit einem Baustart 2029 und dem Bezugsdatum 2031.

# Der HC Arbon sagt Danke!



**Aufstieg, Schweizer Meistertitel und unzählige emotionale Momente in der Kybunhalle! Der HC Arbon bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie Fans für die grosse Unterstützung.**



## VITRINE

### HC Arbon steigt in die Nationalliga B auf



Aron Mannhart wurde zum «Player of the Match» gewählt. z.V.g.

Die Herrenmannschaft des HC Arbon zeigte auch im letzten Spiel eine starke Leistung und gewinnt auswärts gegen die Celtics Ehrendingen. Mit diesem Sieg zum Saisonabschluss steht fest: Nach nur einem Jahr gelingt der Wiederaufstieg in die Nationalliga B.

Der Handballclub Arbon stand am Samstag, 9. Mai, vor einer grossen Aufgabe, denn nur 48 Stunden zuvor hatten sie bereits ein schwieriges Auswärtsspiel gegen die HSG Siggenthal ausgetragen. Was noch fast mehr schmerzte als die knappe Niederlage (33:36), war die Tatsache, dass mit Captain Tim Schärer, Severin Kaiser und Justin Kürsteiner gleich drei Teamstützen verletzungsbedingt ausfielen. Dies war auch den mitgereisten Arboner Fans bewusst. Fast die Hälfte der Badener Sporthalle war besetzt durch lautstarke Anhänger des HCA, welche von Beginn weg für eine grossartige Stimmung sorgten. Getragen von dieser Unterstützung startete das Gangl-Team kämpferisch in die Partie und übernahm beim Stande von 3:2 erstmals die Führung. Diese gaben sie bis zum Endstand von 42:38 nie mehr ab, trotz starker Gegenwehr des Heimteams. Dabei zeigte Torhüter Aron Mannhart wiederum eine Serie von spektakulären Paraden und wurde

zurecht zum «Player of the Match» gewählt. Aber auch seine Vorderleute kämpften um jeden Ball und zeigten eine starke Angriffsleistung. Eine besondere Geschichte in dieser Partie schrieb Kreisläufer Fabian Weber: Nach einer starken ersten Halbzeit zog er sich in der 40. Minute eine tiefe Fleischwunde an der linken Hand zu. Mit einem Druckverband ausgestattet, kehrte er trotzdem wieder auf das Feld zurück und trug mit neun Toren einen wesentlichen Beitrag zum Auswärtssieg bei. Dem HC Arbon wäre auch bei einer Niederlage mit weniger als zehn Minustoren der Aufstieg nicht mehr zu nehmen gewesen. Umso eindrucksvoller ist die Leistung und Einstellung des Teams zu werten, welche auch in der letzten Partie noch einmal alle Reserven frei machte und ihren Aufstieg in die zweithöchste Liga mit einer grossartigen Leistung krönte. Nach dem Spiel durften sich das Team und der Baumeister des Arboner Erfolgs, Coach Clemens Gangl, zurecht feiern lassen. Sie haben mit ihrem schnellen und kämpferischen Handballspiel die Gegner beeindruckt und die Zuschauer begeistert. Ab sofort gilt nun der Fokus der neuen Saison. Das aktuelle Team bleibt fast vollständig zusammen und der HC Arbon wird auch in der Nati B mit vielen eigenen, jungen Spielern antreten. pd

### Erfolgreiche Premiere von Lehrstelle4u

Am Samstag, 9. Mai, fand mit «Lehrstelle4u» erstmals ein neuer Anlass zur Berufsorientierung statt. Der Event wurde im Auftrag der AVA Arbeitgebervereinigung Region Arbon durch den Verein Eventwerk organisiert.

Berufsorientierung gezeigt und einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung von Jugendlichen und regionaler Wirtschaft geleistet.

Die Premiere im Seeparksaal Arbon war gut besucht: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte nutzten die Gelegenheit, sich über verschiedene Lehrberufe und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. An der Berufserlebniswelt präsentierten sich diverse Unternehmen und Ausbildungsbetriebe aus der Region und gewährten praxisnahe Einblicke in ihren Berufsalltag. Der direkte Austausch zwischen Jugendlichen und Ausstellern stand dabei klar im Mittelpunkt und wurde intensiv genutzt. Sowohl die Besucherinnen und Besucher als auch die teilnehmenden Betriebe zeigten sich von der ersten Durchführung begeistert. Besonders hervorgehoben wurden das grosse Interesse der Jugendlichen, die offene und engagierte Gesprächsatmosphäre, sowie auch der frische und moderne Look des Events selbst. Mit der erfolgreichen Premiere hat sich «Lehrstelle4u» als vielversprechende Plattform für die

Positives Fazit für erste Ausgabe Boris Reichardt, Präsident Verein Eventwerk, und Gian Höhener, Vorstandsmitglied Eventwerk, ziehen ein positives Fazit: «Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Arbeitgebervereinigungen der Region ein starkes Zeichen für die Zukunft der Jugendlichen zu setzen und möglichst viele Betriebe sowie Besucher für dieses Format zu begeistern. Das ist uns bereits mit der ersten Durchführung gelungen.» Auch Sarah Bischof und Fabian Ramsauer (beide im Vorstand der AVA) sowie Conny Fritz (Geschäftsstellenleiterin AVA) zeigten sich erfreut: «Was in dieser verhältnismässig kurzen Zeit auf die Beine gestellt wurde, ist schlichtweg beeindruckend. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Anlass im kommenden Jahr. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, insbesondere unseren Sponsoren, Partnern und Ausstellern. Sie haben uns von Anfang an unterstützt, an dieses neue Format geglaubt und vor Ort zu einer abwechslungsreichen Berufsausstellung beigetragen.» pd



Zukünftige Lernende nutzen das Angebot «Lehrstelle4u». z.V.g.

**Letti  
ihr Maler**

Es muss nicht immer nur weiss sein...

Rodolfo Letti  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
ihr-maler@bluewin.ch  
www.maler-letti.ch

**Restaurant Morgental**

Über Auffahrt geschlossen  
14. Mai bis und mit  
17. Mai 2026

**Pfingstmontag  
geschlossen**

**Restaurant Morgental**  
9323 Steinach, Tel. 071 440 47 40

**Kaspar Gantenbein AG**

PARKETT  
TEPPICHE  
BODENBELÄGE

Weidenhofstrasse 1 / 9323 Steinach  
Tel: 071 446 71 17 / info@gantenbein.swiss  
www.gantenbein.swiss

**GLAS WERK**

Unsere Kernkompetenz.  
Ihr Herzstück.

Hofstetstrasse 11  
9300 Wittenbach  
info@glaswerk.ch  
glaswerk.ch

**CRAZY LOBSTER SAILING**

Segel- und Motorbootschule  
in Horn am Bodensee

**Motorbootschule  
und  
Segelschule**  
Jetzt anmelden

Telefon 078 606 40 05  
Internet: www.crazy-lobster.ch  
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

**schreinerei-huser.ch**

Die persönlichste Schreinerei  
der Region

Möbel nach Mass | Türen  
Einbauküchen | Innenausbau  
Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU - SCHREINEREI  
CNC-HOLZBEARBEITUNG  
STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Innenausbau, Küchen
- Schränke, Türen, Treppen
- Wärmedämmungen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

**Neubau, Umbau und Sanierung**  
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

**GEWERBE STEINACH**

# Mit Teamgeist zum Erfolg

Publireportage

Das Restaurant Morgental in Steinach hat in den vergangenen Jahren einige Veränderungen erlebt. Seit der Eröffnung am 11. April 2016 zeigt sich: Wer in der Gastronomie bestehen will, braucht nicht nur Leidenschaft, sondern auch die Bereitschaft, sich immer wieder neu auszurichten.

Gerade die ersten Monate seien intensiv gewesen. Anfangs war das Restaurant an sechs Tagen pro Woche durchgehend vom Vormittag bis spät abends geöffnet. «Das war ein ambitioniertes Konzept, das wir dann jedoch im Sinne der Wirtschaftlichkeit anpassen mussten», erzählt Restaurantleiter Kim Schnyder. Heute konzentriert man sich im Restaurant Morgental auf den Mittags- und Abendservice. «Diese Anpassung hat sich bewährt. Besonders das Mittagsgeschäft entwickelt sich erfreulich», so Schnyder. Vier verschiedene Tagesmenüs sowie ein zusätzlicher Wochenhit sorgen für Abwechslung. Gleichzeitig bleibt auch die klassische À-la-carte-Küche ein wichtiger Bestandteil des Angebots. Damit spricht das Restaurant sowohl Gäste an, die schnell und unkompliziert essen möchten, als auch jene, die sich bewusst Zeit für einen Restaurantbesuch nehmen. Gerade über den Mittag sei das Restaurant heute regelmässig gut besucht, was dem Betrieb zusätzliche Stabilität gebe. Trotz aller positiven Entwicklungen bleibt die



Das Team des Restaurants Morgental kümmert sich von Montag bis Samstag um die kulinarische Zufriedenheit der Gäste. sam

Gastronomie eine Branche mit grossen Herausforderungen. Vor allem die Suche nach qualifiziertem Personal beschäftigt viele Betriebe seit Jahren. Im «Morgental» sieht man sich diesbezüglich jedoch gut aufgestellt. Das aktuelle Koch- und Serviceteam setzt sich aus insgesamt sieben Personen zusammen. «Ein funktionierendes Team ist entscheidend, damit Qualität und Gastfreundschaft im Alltag konstant hoch bleiben können», erklärt Schnyder. Besonders geschätzt werde dabei auch die familiäre Atmosphäre innerhalb des

Teams sowie der direkte Kontakt zu den Gästen, der den Alltag im Restaurant prägt.

**Lokal für die Vereine**

Eine besondere Rolle spielt im «Morgental» zudem die Verbindung zu den lokalen Vereinen – ob FC Steinach, Männerchor oder Turnverein. Das Restaurant versteht sich nicht nur als Gastronomiebetrieb, sondern auch als Treffpunkt für die Gemeinschaft. Vereine werden unterstützt, wo immer möglich, sei es bei Anlässen, Sitzungen oder

durch Sponsoring. Dieses Engagement werde auch von den Vereinen zurückgetragen, was dem Betrieb eine starke lokale Verankerung gibt. Dass dieser Gemeinschaftsgedanke authentisch gelebt wird, zeigt sich auch bei Kim Schnyder selbst. «Ich war viele Jahre selber im Vereinsleben aktiv. Da weiss man, wie wichtig solche Orte für ein Dorf sind», sagt Schnyder. Entsprechend sei es dem «Morgental» wichtig, mehr zu sein als einfach nur ein Restaurant – nämlich ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen. sam

**DUPPER**

SANITÄR+HEIZUNG

TRAUMBÄDER | PERFEKTE WÄRME | SERVICE-QUALITÄT

071 440 40 10 | info@dupper.ch | dupper.ch

**ZWEIRADSPORT HEIM**

9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und  
Rollerspezialist  
in der Region

**Reparaturen aller Marken**

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbo.ch

**Ribi Gartenbau**

Gartenbau,  
Neuanlagen,  
Umänderungen,  
Unterhalt und  
Pflege. Individuelle  
Beratung ohne  
Zeitdruck. Mit  
Kompetenz und  
viel Freude. Als  
Partner von Architekten, Planern,  
Bauherren, Liegenschaftsbesitzern  
und Verwaltungen planen,  
berechnen und realisieren wir  
sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 |  
9323 Steinach | 079 356 48 83 |  
info@ribi-gartenbau.ch |  
www.ribi-gartenbau.ch

**Peterer AG**  
Bauunternehmung  
Steinach

**Umbau / Renovationen  
Kundenarbeiten  
Hochbau  
Tiefbau**

Schöntalstr. 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19

**www.peterer-bau.ch**

**Viviana`s Massagestübli**  
Weil Erholung so schön sein kann

**Massagen und Fusspflege**

079 335 38 29

**www.vivianasmassage-  
stuebli.com**

**Karl Hutter AG**

Technisches Lohnunternehmen

Ampèrestrasse 8 9323 Steinach  
079 200 14 16 karl.hutter@bluewin.ch

Gerne erledigen wir  
für Sie kompetent  
Baumfällarbeiten,  
Bauplatzrodungen und  
das Ausfräsen von  
Baumstrümpfen.

**RUF**

INTERIOR DESIGN | KÜCHE | BAD  
SEESTRASSE 105 | 9326 HORN TG  
T +41 71 226 10 80 | info@rufdesign.ch  
www.rufdesign.ch

**HAAG LEIMHOLZ**

Spezialisten im  
Ingenieur - Holzbau

Leimholz Haag AG info@leimholz.ch  
Ahornstrasse 5 071 447 17 17  
9323 Steinach leimholz.ch

**Fuchs & Fuchs**  
Metall-Stahlbau AG

- Türen und Tore aus Metall
- Verglasungen
- Treppen und Geländer
- Balkonanbauten
- Wintergärten

Morgentalstrasse 2b  
CH-9323 Steinach  
Tel. 071 440 26 00  
info@fuchs-metallbau.ch  
www.fuchs-metallbau.ch

seit 1998

**Malergeschäft SEN GmbH**

Malerei Stuckaturen Fassadenarbeiten  
Tapeten Kunststoffputze Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15 www.malergeschaefst-sen.ch  
Mobile: 079 276 22 52 info@malergeschaefst-sen.ch

Böllentretter 22 Postfach 59 9323 Steinach  
Lehnhaldenstr. 57 9014 St. Gallen




# BAD MINTON GRUNDKURS SEEPARKSAAL ARBON

Für Einsteiger und Interessierte  
jeweils donnerstags vom 04.06.2026 bis 25.06.2026  
von 19:30 bis 21:30 Uhr

BCA BADMINTON CLUB ARBON

Infos / Anmeldung: [www.bcarbon.ch](http://www.bcarbon.ch)  
direkter Kontakt: [info@bcarbon.ch](mailto:info@bcarbon.ch)  
Anzahl Teilnehmende ist begrenzt



# JUMBO

Arbeiten, wo Verbindungen entstehen

**Wir suchen dich:**  
Die beiden Jumbo Verkaufsstellen in Arbon suchen Verstärkung. Interesse? Dann schau mal hier rein:

<https://jobs.coopjobs.ch>

Arbon Textilstrasse | Arbon Landquartstrasse

TIPPS & TRENDS

# Internationale Spitze in Arbon

Arbon steht dieses Wochenende ganz im Zeichen des internationalen Rollstuhlsports: Mit «Weltklasse am See» feiert das etablierte Leichtathletik-Meeting seine zehnte Austragung. Noch bis am 17. Mai messen sich auf der Sportanlage Stacherholz 138 Athletinnen und Athleten aus 29 Nationen.

Das Teilnehmerfeld liest sich wie ein «Who's who» des Rollstuhlsports. Mit dabei sind unter anderem die Schweizer Aushängeschilder Marcel Hug und Catherine Debrunner sowie internationale Grössen wie Walid Ktila und Tatyana McFadden. Die Kombination aus Topbesetzung und optimalen Bedingungen macht Arbon seit Jahren zu einem festen Bestandteil des internationalen Wettkampfkalenders.

**Auftakt mit Memorial**

Eröffnet wurde der Anlass am Donnerstag mit dem traditionellen Daniela-Jutzeler-Memorial – einem internationalen Meeting, das sportliche Höchstleistungen mit dem Gedenken an die 1994 verstorbene Rollstuhlsportlerin Daniela Jutzeler verbindet. Ergänzt wurde der erste Wettkampftag durch die Junioren-Schweizermeisterschaften.

**Jagd auf Rekorde und Limiten**

Am Wochenende stehen die nationalen Titelkämpfe im Fokus. Der Termin



An «Weltklasse am See» treffen sich in Arbon Spitzenathletinnen und Spitzenathleten aus aller Welt. z.Vg.

kurz vor dem internationalen Grand Prix in Nottwil lockt zusätzliche Spitzenathletinnen und -athleten nach Arbon – beste Voraussetzungen für schnelle Zeiten, Qualifikationslimiten und neue Rekorde. Eine Schlüsselrolle spielt dabei die Sportanlage Stacherholz. Die traditionsreiche Mondobahn gilt trotz ihres Alters als eine der schnellsten der Welt. Mehr

als 250 Rekorde wurden hier bereits erzielt – ein Wert, der den besonderen Stellenwert der Anlage im Rollstuhlsport unterstreicht.

**100 Helfende im Einsatz**

Organisiert wird der Anlass von einem engagierten Team rund um OK-Präsident Nick Sigg, unterstützt von Rollstuhlsport Schweiz, der Schweizer

Paraplegiker-Vereinigung und rund 100 Freiwilligen. «Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter und viele Zuschauerinnen und Zuschauer, die dieses besondere Sportereignis live miterleben», sagt Nick Sigg. Mit «Weltklasse am See» setzt Arbon auch 2026 ein starkes Zeichen für internationalen Spitzensport, Inklusion und emotionale Momente am Bodensee. pd



**DENTA VITA**  
IHRE ZAHNÄRZTFRAKSIS IN ARBON

**Wir kümmern uns um Ihre Zähne, mit Herz und Fachkompetenz.**

Neupatienten sind bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie. Tel. 071 446 23 11.

**Zahnarzt**  
med. dent. Andreas Katz  
Master Studium of Parodontologie und Implantologie, Bachelor of Science Humanmedizin

**Zahnärztin**  
Dr. med. dent. Larisa Seidel  
Curriculum in Implantologie und Kinderzahnmedizin, Weiterbildung zur Heilpraktikerin inkl. Dissertation und Kolloquium

Romanshornerstrasse 43, 9320 Arbon, [www.dentavita.ch](http://www.dentavita.ch)



# Zubetonierung stoppen!

**Schon gewusst?**  
Auch mit einem JA können bis 2050 rund 40'000 gesuchte Fachkräfte pro Jahr einwandern!

Jedes Jahr wandern rund 100'000 Personen zusätzlich in unser kleines Land ein. Mehr als im Kanton Schaffhausen wohnen!

**Die Folgen:**

- Pro Sekunde wird rund 1 m<sup>2</sup> Grünfläche zubetoniert.
- Beste Ackerflächen verschwinden für immer.
- Unsere Lebensqualität und schöne Landschaft werden zerstört.

**Setzen Sie am 14. Juni ein Zeichen!**

# Keine 10-Millionen Schweiz JA

nachhaltigkeitsinitiative.ch

Anzeige

**KINO ROXY ROMANSHORN**

Programm ab Freitag, 15. Mai

**Schweizer Kinder- und Jugendchor Festival**  
FR 14:00 | SA 10:00  
Vie Privée FR 20:15 OV d | ab 14(16) | 105 Min  
Michael SA 20:15 | DO 19:30 D | ab 6(10) | 127 Min  
Meine Freundin Conni SO 14:00 Animation D | ab 0(6) | 78 Min  
Primavera DI 19:30 OV d/f | ab 12 | 110 Min  
Der Super Mario Galaxy Film FR 17:00 Animation | D | ab 6(10) | 98 Min  
Walter Lietha MI 19:30 Uhr Dialekt | ab 8 73 Min

Nie im falschen Film dank: **STUTZ**

Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | [kino-roxy.ch](http://kino-roxy.ch)

# Wenn Chormusik die Welt schöner macht

Der Konzertchor Ostschweiz bereitet sich derzeit im Dietschweiler-Saal in Arbon auf seine Auftritte am ersten Juniwochenende vor.

Gemeinsam mit dem Sinfonischen Orchester Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend bringt der Chor Werke von John Rutter und Ralph Vaughan Williams zur Aufführung. Seit 2024 steht Uwe Münch an der Spitze des traditionsreichen Chors. Für den Dirigenten ist neben der

musikalischen Qualität vor allem das Miteinander entscheidend. Eine Herausforderung sieht er im Zusammenspiel mit dem Orchester, da die gemeinsamen Proben erst kurz vor den Konzerten stattfinden. «Hier gilt es, eine gute Balance zu finden», so Münch. Das Programm umfasst neben Werken von Rutter und Vaughan Williams auch die Lieder «Morgen» und «Zueignung» von Richard Strauss in einer Bearbeitung für Chor. Die Musik sei trotz ihrer Tiefe gut zugänglich: «Sie ist unmittelbar

verständlich und erinnert teilweise an Filmmusik.» Münch möchte mit den Konzerten nicht nur musikalisch berühren, sondern auch die Freude am Singen vermitteln: «Es ist ein tiefes Glück, selbst zu singen.» Sein Fazit: «Wir besingen nicht nur, dass die Welt schön ist, sondern auch, dass Singen die Welt schön macht.» Die Konzerte finden am Samstag, 6. Juni, um 19 Uhr, in der Evangelischen Kirche Altstätten sowie am Sonntag, 7. Juni, um 17 Uhr, im Presswerk Arbon statt. pd

## ≈ Gartenrestaurants in Arbon und Umgebung

Anzeigen

### MoMö Museum, Arbon



Der wunderschöne Museums-Obstgarten mit Wildbienenparadies, Rätselweg und Öpfelspielplatz lädt zum Entspannen sowie Energie-Tanken ein. Geniessen Sie feinen hausgemachten Kuchen, vitalisierende Kaffeespezialitäten oder unsere breite Auswahl an erfrischenden Apfelsäften, -schorlen sowie Apfelwein- und Cider-Spezialitäten. Wir freuen uns auf grosse und kleine Gäste!



Mittwoch bis Sonntag von 10-17 Uhr geöffnet



MoMö Museum  
St. Gallerstrasse 209  
9320 Arbon  
Tel: 071 447 10 00  
momoe@moehl.ch



### Tres Amigos, Roggwil



Würzige Fajitas, saftige Burritos und erfrischende Margaritas und vieles mehr – im Tres Amigos Roggwil erlebst du mexikanische Lebensfreude pur.

Knackige Zutaten, feurige Aromen und eine lebhaft Atmosphäre machen jeden Besuch zum Genuss. Komm vorbei und tauch ein in echtes Fiesta-Feeling!



MO-FR von 11-14 Uhr / 17 Uhr - Schluss  
SA-SO von 11 Uhr - Schluss



Tres Amigos  
St. Gallerstrasse 68  
9325 Roggwil  
Tel: 071 455 12 19



### Seerestaurant Buchhorn, Arbon



#### ERFRISCHEND WEITSICHTIG

An einzigartiger Lage direkt am Bodensee-Ufer bietet das Buchhorn mit seiner grossen Sonnenterrasse den richtigen Platz zum Verweilen. Die Selbstbedienungszone bietet viele hausgemachte und regionale Köstlichkeiten. Zudem ist die Wiese mit dem stilvollen Eventzelt die perfekte Bühne für festliche Begegnungen in stimmungsvoller Atmosphäre.



Hauptsaison: MO-SO von 8.30-22 Uhr – wetterabhängig,  
weitere Informationen: seerestaurant-buchhorn.ch



Seerestaurant Buchhorn  
Philosophenweg 11  
9320 Arbon  
Tel: 071 446 17 60  
office@seerestaurant-buchhorn.ch



### Stars am See, Rorschach



Saftige Burger, frische Bowls und kreative Drinks und vieles mehr – im Stars am See trifft Genuss auf Seeblick. Ob spontan oder geplant: Hier erwarten dich unkomplizierte Küche, gute Vibes und echtes Sommerfeeling. Komm vorbei und lass dich kulinarisch begeistern.

www.starsamsee.com



Das Stars am See ist bei schönem Wetter für euch da!



Stars am See  
Hafenplatz 5  
9400 Rorschach  
Tel: 071 845 19 95



### Restaurant Neustadt, Arbon



Genießen Sie entspannte Stunden auf unserer schönen Terrasse und lassen Sie sich mit gut bürgerlicher Küche verwöhnen. Freuen Sie sich auf saftige Grill-Spezialitäten vom Oklahoma-Grill sowie auf unsere abwechslungsreiche Sommerkarte mit frischen, saisonalen Köstlichkeiten. Ob gemütliches Abendessen, Grillabend mit Freunden oder sommerlicher Genuss im Freien – bei uns erleben Sie Gastfreundschaft und Geschmack.



Montag - Samstag von 14-22 Uhr  
Sonntag von 11-18 Uhr



Restaurant Neustadt  
St. Gallerstrasse 42  
9320 Arbon  
078 848 39 36



### Restaurant Atticum, Tübach



#### ROOFTOP-GENUSS MIT SEESICHT

Geniesse auf der einzigartigen Rooftop-Terrasse des Atticum traumhafte Sonnenuntergänge, feine regionale Küche und coole Drinks in herzlicher Atmosphäre. Ob Brunch, Zmittag, Dinner oder Afterwork – hier wird jeder Moment besonders.

Der perfekte Ort, um mit Freunden, Familie oder Kollegen entspannte Stunden zu verbringen.



DI-FR: 11.30-14 Uhr, 18-22 Uhr (FR - 23 Uhr) SA: 18-23 Uhr  
SO: 9-13 Uhr, 18-22 Uhr, Bar ab 1.6. jeweils ab 17.30 Uhr geöffnet.



Atticum AG  
Rooftop Restaurant - Bar  
9327 Tübach  
Tel: 071 845 35 35  
reservierungen@atticum.ch



## ≈ TIPPS&TRENDS

### Schule und Wirtschaft im direkten Austausch



Der «Dialog Schule-Wirtschaft» stiess in Arbon auf grosses Interesse. z.V.g.

Mit fast 80 Teilnehmenden stiess der «Dialog Schule-Wirtschaft» in Arbon erneut auf grosses Interesse. Im Zentrum standen Berufsbildung, Praxisnähe und der Austausch zwischen Schulen und Unternehmen.

Die Veranstaltungsreihe «Dialog Schule-Wirtschaft» wurde am Montag, 4. Mai, erfolgreich fortgesetzt. Austragungsort war in diesem Jahr die FPT Motorenforschung AG, die den Gästen einen vielseitigen Einblick in ein international tätiges Industrieunternehmen gewährte. Eingeladen hatten erneut die Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA), die Sekundarschulgemeinde Arbon (SSG) sowie der Gewerbeverein Thurgau Oberer Bodensee (GTOB). Mit fast 80 Teilnehmenden erreichte der Anlass einen neuen Höchstwert und unterstrich damit die wachsende Bedeutung des Formats.

#### Praxisnahe Einblicke

«Das Format soll künftig im gesamten Kanton Thurgau weiterverbreitet und durch regionale Träger-schaften im Sinne eines verstärkten Austauschs zwischen Schule und Wirtschaft weitergeführt werden»,

erklärte Lukas Gmür, Präsident der AVA, bei der Begrüssung. Im Mittelpunkt des Abends standen die Berufsbildung und der Praxisbezug. Ein Lehrmeisterreferat zeigte auf, wie Unternehmen junge Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten und fördern können. Beim anschliessenden Rundgang durch den Betrieb erhielten die Teilnehmenden zudem konkrete Einblicke in moderne Technologien im Bereich erneuerbarer Brennstoffe, in betriebliche Abläufe sowie in verschiedene Ausbildungsplätze.

#### Netzwerken beim Apéro

Auch der persönliche Austausch spielte eine wichtige Rolle. Beim gemeinsamen Apéro nutzten die Gäste die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen aus Bildung und Wirtschaft zu diskutieren. Sarah Bischof, Vorstandsmitglied der AVA, zog eine positive Bilanz: «Der Anlass hat eindrücklich gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Schule und Wirtschaft ist. Die grosse Beteiligung und das starke Interesse bestätigen, dass dieses Format einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung leistet und in der Region fest verankert ist.» pd

### Vernissage im Museum im Schloss Arbon

Die Dauerausstellung des Historischen Museums im Schloss Arbon wird schrittweise erneuert. In einer neuen Abteilung wird nun gezeigt, wie das 18. Jahrhundert die Stadt geprägt hat.

Das Stadthaus, das katholische Pfarrhaus oder das Haus «Straussfederer», in dem die Stadtbibliothek untergebracht ist, wurden zu dieser Zeit von süddeutschen Einwanderern gebaut, die mit dem Leinwandhandel viel Geld verdient hatten. Entsprechend heisst der Titel «Textilhandel macht Arbon reich ... oder zumindest einige Kaufleute». Die Ausstellung zeigt in einem ersten Raum, wie aus Flachs farbiger Stoff wird. Das Leben in dieser Zeit wird in

den beiden andern Räumen gezeigt. Ein bewährtes Team der Museums-gesellschaft mit einer Szenografin hat Alltagsgegenstände und Bilder zur Ausstellung gestaltet. Am kommenden Sonntag, 17. Mai, um 10.30 Uhr, wird dieser neue Ausstellungsteil durch den Präsidenten der Museums-gesellschaft, Albert A. Kehl, eröffnet. Mit dabei ist auch Stadtpräsident René Walther, und Emma Blanke und Livia Kuhn schaffen einen musikalischen Rahmen. Einen geschichtlichen Beitrag liefert Rolf E. Kellenberg, der jüngst ein Buch über diese Zeit veröffentlicht hat. Abschliessend lädt die Museums-gesellschaft zu einem kleinen Apéro. Alle Interessierten sind zu dieser Vernissage freundlich eingeladen. pd



Die Ausstellung zeigt unter anderem, wie aus Flachs Stoff wird. z.V.g.

### Exkursion ins Naturschutzgebiet Immenberg

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, führt der NVS Meise eine Tagesexkursion ins Naturschutzgebiet Immenberg in der Nähe von Stettfurt durch. Die Teilnehmenden erkunden unter der Leitung des Gebietsbetreuers von Pro Natura den Immenberg, einen Sandstein-Nagelfluh-Molasse-Hügel, der besonders im April / Mai als Orchideenparadies gilt. Die Wanderung führt durch lichte Föhrenwälder und bietet herrliche Ausblicke

Richtung Wil SG und den Alpstein. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über die lokale Pflanzen- und Tierwelt, insbesondere die seltenen Orchideenarten, darunter den imposanten Frauenschuh. Nähere Informationen sind im Jahresprogramm des NVS Meise ersichtbar. Es ist auf www.meisearbon.ch aufgeschaltet. Eine Anmeldung führt durch lichte Föhrenwälder und bietet herrliche Ausblicke

### Auflageverfahren für Bachsanierung

Das Projekt zur Sanierung der Steinach geht in die nächste Phase: Die Vorbereitungen für das Auflageverfahren sind abgeschlossen. Die öffentliche Auflage startet am 1. Juni. Die Unterlagen zum Wasserbauprojekt werden sowohl digital auf der kantonalen Publikationsplattform als auch auf der Webseite der Gemeinde verfügbar sein. Zusätzlich kann das physische Dossier direkt bei der Gemeinde eingesehen werden. Vor Beginn der öffentlichen Auflage werden die Änderungen entlang des Ufers im Gelände sichtbar markiert. Die Visierungen beginnen am Montag, 18. Mai. Betroffene Grundeigentümer werden vorgängig informiert. Zusätzlich werden entlang der Steinach Hinweisschilder aufgestellt. Über QR-Codes können Interessierte direkt auf weiterführende Pläne und Informationen zu den jeweiligen Projektabschnitten zugreifen. pd

### Kulturwoche im Schulzentrum Stacherholz

Im Sekundarschulzentrum Stacherholz fand am verganenen Donnerstag, 7. Mai, ein Kulturfestival mit rund 300 Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen statt. Während der Projektwoche beschäftigten sich die Jugendlichen in Gruppen mit verschiedenen Ländern. Jede Gruppe gestaltete einen Marktstand mit landestypischen Speisen und einem passenden Unterhaltungsprogramm. Während der Projekttag wurden Dekorationen erstellt, Stände gebaut und Programme organisiert. Ziel war es, unterschiedliche Kulturen sichtbar zu machen und gemeinsam etwas zu gestalten. Am Festivalabend präsentierten die Gruppen ihre Länder mit Musik, Spielen, Speisen sowie Tänzen und musikalischen Beiträgen in der Aula. Eltern und weitere Besuchende nutzten die Gelegenheit, die Angebote zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Kulturfestival zeigte die kulturelle Vielfalt innerhalb der Schule und bot Raum für Begegnung und Zusammenarbeit. pd

## Palliative Care als Ausstellung erleben



Die Wanderausstellung soll zum Thema Palliative Care sensibilisieren. sam

Sabine Moosmann

**Im Pflegeheim Sonnhalden wurde Palliative Care 2019 aktiv zum Thema. Seitdem wurde im Pflegeheim viel auf diese Art der Pflege und Betreuung angepasst und 2022 konnten sie die Zertifizierung erreichen. Aber auch die Öffentlichkeitsarbeit zu diesem Thema wird weiter vorangetrieben.**

Palliative Care wird vor allem mit Sterben und Tod verbunden. Meist wird das Thema negativ konnotiert und auch tabuisiert. Doch Palliative Care ist mehr als eine Art der Sterbebegleitung. Es geht vor allem darum, eine Linderung des Leidens bei schweren, unheilbaren und chronischen Krankheiten zu erzielen und dabei die bestmögliche Lebensqualität zu erhalten. Um eine effektive Behandlung zu ermöglichen, kümmert man sich nicht nur um die körperlichen Schmerzen, sondern nimmt sich auch den psychischen, sozialen und spirituellen Leiden und Themen an.

#### Mutter der Palliative Care

Der Grundgedanke des «Total Pain», also des totalen Schmerzes, der sich über verschiedene Bereiche zieht, kommt von Cicely Saunders. Sie ist die Begründerin der modernen Hospizbewegung, sowie als Mutter der Palliative Care und Pionierin der

Palliativmedizin bekannt. Im Pflegeheim Sonnhalden macht vom 15. Mai bis 5. Juni die Wanderausstellung «Du zählst - weil Du bist» Halt. Die Ausstellung zeigt das Leben und das Werk von Cicely Saunders und wird durch weitere interaktive Elemente ergänzt, die das Team des Pflegeheims Sonnhalden vorbereitet hat. «Es ist uns ein Anliegen, dass das Thema Palliative Care öffentlich mehr diskutiert und dafür sensibilisiert wird. Wir versuchen einen Einblick zu geben, sodass klar wird, dass es nicht nur um die Themen Sterben und Tod geht, sondern um das Leben», so Doris Minger, Pflegeexpertin und Qualitätsbeauftragte. Die Besucherinnen und Besucher können in einem Rundgang mehrere Stationen erleben, die einen Fokus auf das Positive und auf das Leben legen.

#### Palliative Care erleben

Die Wanderausstellung beginnt am Freitag, 15. Mai, um 18 Uhr, mit einer Vernissage. Am Montag, 18. Mai wird Dr. theol. Martina Holder-Franz, Fachexpertin für Cicely Saunders, einen Vortrag halten. Es folgen zwei weitere Vorträge am 26. Mai und am 3. Juni. Alle Details zum Programm gibt es unter [www.sonnhalden.ch](http://www.sonnhalden.ch).

### Erik Regtop wird neuer Trainer in Steinach

Der FC Steinach präsentiert einen prominenten Namen für die kommende Saison: Der ehemalige Fussballprofi Erik Regtop übernimmt ab Sommer die 1. Mannschaft des Vereins. Regtop tritt die Nachfolge von Daniel Bamert an, der den Verein per Ende Juni verlassen wird. Bamert steht mit der Mannschaft derzeit noch mitten im Abstiegskampf der 2.-Liga-Gruppe 2 und soll den Klassenerhalt bis zu seinem Abschied sichern. Für den FC Steinach ist die Verpflichtung von Erik Regtop ein Coup. Präsident Wolfgang Steiger und Sportchef Mathias Drdla zeigen sich überzeugt vom neuen Mann an der Seitenlinie. Mit seiner Erfahrung als ehemaliger Profi und langjähriger Trainer bringe Regtop ideale Voraussetzungen mit, um die Mannschaft weiterzuentwickeln. Der heute 58-jährige Niederländer spielte unter anderem bei Ajax Amsterdam, beim SC Heerenveen sowie bei FC St.Gallen, wo er über mehrere Jahre zu den prägenden Spielern gehörte. Auch als Trainer verfügt Regtop über Erfahrung im regionalen Fussball. Zuletzt war er als Co-Trainer beim USV Eschen/Mauren tätig. Zuvor trainierte er unter anderem den FC Altstätten und den FC Montlingen. Dem Vereinsvorstand war bei der Trainersuche besonders wichtig, die erfolgreiche Nachwuchsarbeit des FC Steinach weiterzuführen. Junge, eigene Spieler sollen auch künftig gezielt in die 1. Mannschaft integriert werden. pd

### Gemeinsamer Mittagstisch

Die Evangelische Kirchengemeinde Arbon lädt am nächsten Mittwoch, 20. Mai, zum gemeinsamen Mittagstisch ein. Dieser findet um 12 Uhr im evangelischen Kirchengemeindehaus in Arbon statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich frühzeitig telefonisch bei Pfarrer Harald Ratheiser unter der Telefonnummer 071 440 35 45 anzumelden. Die Kosten betragen zehn Franken pro Person. pd

## Neue Impulse für Museum

**Die enge Verbindung zwischen der ehemaligen Industriefirma Saurer und der Stadt Arbon bleibt lebendig: An der ordentlichen Hauptversammlung des Vereins Oldtimerclub Saurer Arbon standen Entwicklungen im Museum, zukünftige Projekte und das gesellschaftliche Miteinander im Fokus.**

Präsident Christoph Wolleb begrüßte zahlreiche Gäste aus Politik, Industrie und Kultur und gab einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten. Im Zentrum der Versammlung standen die geplante Neugestaltung des Foyers sowie der Ausbau des Museums und des Depots. Ziel ist es, den historischen Bestand zu bewahren und gleichzeitig moderne Ausstellungskonzepte umzusetzen. Besonders hervorgehoben wurde eine Ausstellung zur Messtechnik, die historische Geräte mit innovativen Ansätzen verbindet. Auch ein erweitertes Sicherheitskonzept sowie ein digitales Archiv, das künftig einen zeitgemässen Zugang zur Saurer-Geschichte ermöglichen soll, wurden vorgestellt. Finanziell zeigte sich ein gemischtes Bild: Die Besucherzahlen waren leicht rückläufig, gleichzeitig



Der Oldtimerclub Saurer Arbon setzt bei der Weiterentwicklung des Museums auf moderne Konzepte und neue Ausstellungen. z.V.g.

wurde weiter in Infrastruktur und Inhalte investiert. Trotz eines moderaten Verlusts im Vorjahr blickt die Vereinsleitung optimistisch in die Zukunft und sieht langfristige Chancen für das Museum und den Standort Arbon. Ein besonderer Dank galt

den freiwilligen Helferinnen und Helfern, deren Engagement die Weiterentwicklung des Museums erst möglich macht. Der gesellschaftliche Teil mit Apéro sowie Führungen durch die neuen Bereiche bot Gelegenheit zum Austausch. pd

## Arbons «weisses Gold»

**Ein neues Buch widmet sich einem fast vergessenen Kapitel der Arboner Geschichte: dem Leinwandhandel im 18. Jahrhundert. Was heute unscheinbar wirkt, war einst ein begehrtes Handelsgut von internationaler Bedeutung – und machte Arbon zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort.**

Leinwand galt damals als «weisses Gold». Aus dem robusten Stoff wurden Kleidung, Bett- und Tischwäsche, aber auch Säcke, Zelte oder Segel gefertigt. Das Gewebe war vielseitig einsetzbar und entsprechend gefragt. Arbon entwickelte sich in dieser Zeit zu einer

bedeutenden Drehscheibe für Produktion und Handel.

#### Stadtbild geprägt

Während andernorts die Preise stiegen, nutzten Arboner Kaufleute die Gelegenheit: Sie importierten günstigere Leinwand, veredelten diese und traten erfolgreich in Konkurrenz zu etablierten Handelszentren wie Rorschach oder St.Gallen. Der wirtschaftliche Aufschwung liess nicht lange auf sich warten. Der Handel reichte bis nach Frankreich, Italien und Spanien. Noch heute zeugen prächtige Gebäude in der Altstadt von dieser Blütezeit. Kaufmannsfamilien wie Furtenbach, von Eberz

oder Scheidlin prägten das Stadtbild nachhaltig. Hinter den Fassaden wurde gehandelt, produziert und exportiert – und damit der Grundstein für Arbons wirtschaftliche Entwicklung gelegt.

#### Historische Recherche

Mit dem Buch zeichnet Autor Rolf E. Kellenberg diese Epoche nach. Er verbindet fundierte historische Recherche mit einer lebendigen Darstellung und macht deutlich sichtbar, wie stark die Leinwandzeit das Leben in Arbon geprägt hat. Das Werk richtet sich sowohl an Fachleute als auch an ein breites Publikum. pd

### Berg plant Dorfanlässe mit Vereinen

Wie sollen zukünftige Dorfanlässe in Berg organisiert werden? Darüber haben sich der Gemeinderat sowie die Präsidentinnen und Präsidenten der Vereine in einem Treffen ausgetauscht. Im Zentrum standen dabei die Organisation der Bundesfeier sowie die geplante 1200-Jahr-Feier im Jahr 2027. Das Treffen vom 4. Mai verlief laut Gemeinde konstruktiv und offen. Gemeinde und Vereine seien sich in den Grundfragen weitgehend einig. Ein zentrales Thema war die Organisation des 1200-Jahr-Jubiläums. Dabei zeigte sich laut Gemeindepräsident Peter Imthurn, dass für grössere Anlässe ein eigenständiges Organisationskomitee sinnvoll sei. Dieses soll – wie bereits bei früheren Veranstaltungen – gemeinsam von Gemeinde und Vereinen gebildet werden. Nicht weiterverfolgt wird hingegen die ursprünglich geplante Plattform «IG Dorfleben». Diese war zuvor von der Bevölkerung deutlich abgelehnt worden. Stattdessen setzen Gemeinde und Vereine weiterhin auf die direkte Zusammenarbeit und den persönlichen Austausch. Diskutiert wurden auch personelle Ressourcen und die Frage, wie Freiwillige künftig noch besser eingebunden werden können. Für die Bundesfeier haben sich bereits rund 20 freiwillige Helfer gemeldet. pd

### Neuer Verein stärkt die Lesekultur

Lesen verliert auch im Thurgau zunehmend an Bedeutung. Der neu gegründete Verein «Lesen Thurgau» will dieser Entwicklung entgegenwirken und das Lesen wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken. Geplant ist unter anderem eine kantonsweite Sommerlese-Aktion, die Menschen aller Altersgruppen fürs Lesen begeistern soll. Unterstützt wird der Verein von Stiftungen sowie dem Lotteriefonds Thurgau. Zusammen mit Bibliotheken, Buchhandlungen und weiteren Partnern will «Lesen Thurgau» neue Zugänge zum Lesen schaffen und die Lesekultur stärken. pd

# Totentafel

## Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 4. Mai 2026 ist gestorben in St. Gallen: **Markus Werz**, geboren am 24. April 1960 von Häggenschwil, Ehemann der Claudia Werz wohnhaft gewesen in Arbon, Zelgstrasse 8. Trauerhaus: Frau Claudia Werz, Zelgstrasse 8, 9320 Arbon.

Am 6. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Josef Estermann**, geboren am 17. November 1932 von Hitzkirch, Ehemann der Margaretha Estermann geb. Schnüriger, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 57, Pflegeheim Sonnhalden. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 8. Mai 2026 ist gestorben in Arbon: **Willi Hohl**, geboren am 7. Februar 1975 von Wolfhalden, wohnhaft gewesen in Arbon, Hauptstrasse 23. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Marlise Zimmermann, Seefeldstrasse 9, 9320 Arbon

## FAHRZEUGMARKT

### KAUFE AUTOS & WOHNMOBILE

Tel. 079 777 97 79 (Mo-So) auch Busse, Lieferwagen, Jeeps, Geländewagen und LKW. Seriös • Schnell • CH-Unternehmen.

## PRIVATER MARKT

**Gimi-Gärtner.** Garten- und Unterhaltsarbeiten, Liegenschaftsbetreuung von A-Z sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 079 634 14 99.

**Detlef's mobile Werkstatt** - Ihr Kundenscreiner in der Region! Reparaturen, Geräteaustausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 [www.dmw-arbon.ch](http://www.dmw-arbon.ch).

## Planen Sie eine Veranstaltung und suchen nach dem idealen Raum?

Das Mediencafé von felix. die zeitung. bietet Ihnen den perfekten Rahmen für Gruppen von 20 bis 30 Personen.



Mit seiner zentralen Lage ist es sowohl bequem erreichbar als auch einladend für Ihre Gäste.

Kontaktieren Sie uns gerne für eine individuelle Beratung unter Tel. 071 440 18 30

**felix. die zeitung.**  
Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon

## UMZUG & REINIGUNG vom Profil!

Midea Umzüge & Aeby Reinigungen Möbellift, Entrümpelung, Reinigungen aller Art u. mehr. Wir suchen flexible Mitarbeiter! Tel. 076 515 96 85.

**Michi's PC-Hilfe** Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

## VEREINE

Zum Ausgleich gegen Stress, Arboner Sänger heisst die Adress ==> [www.arboner-saenger.ch](http://www.arboner-saenger.ch)



## Auflage Baugesuche

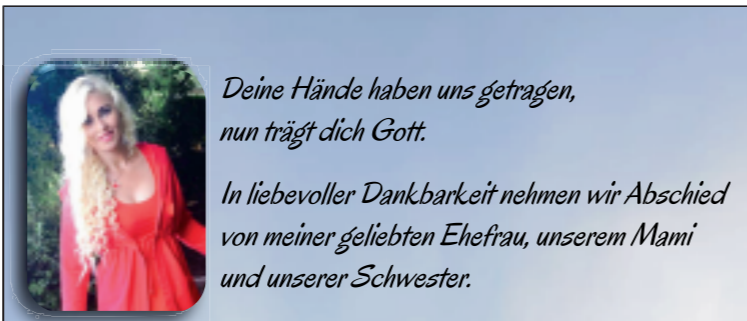
**Bauherrschaft**  
Peter und Esther Ritter, Frohmattstrasse 8, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Parzelle 3076, Frohmattstrasse 8, 9320 Arbon

**Bauherrschaft**  
Cornelia Wetzels Togni, Seemoosholzstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Einbau Schwedenofen mit Kamin an Aussenfassade, Parzelle 3455, Seemoosholzstrasse 12, 9320 Arbon

**Auflagefrist**  
15. Mai - 3. Juni 2026

**Planaufgabe**  
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen**  
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



*Deine Hände haben uns getragen, nun trägt dich Gott.*

*In liebevoller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mami und unserer Schwester.*

## Nadezhda Jegen - Mamedova

11.04.1978 - 16.04.2026

*Aus unserm Leben bist du unerwartet, auf solch leidende Weise gegangen. Du bleibst für immer in unseren Herzen.*

*Wir vermissen dich sehr.*

In Liebe und Dankbarkeit

Bernhard mit Elisabeth Zarah Jegen

Michaela Bogachova

Brian Bernhard Jegen

Alexander Mamedow Wladimirowitsch

Wladimir Mamedow Wladimirowitsch

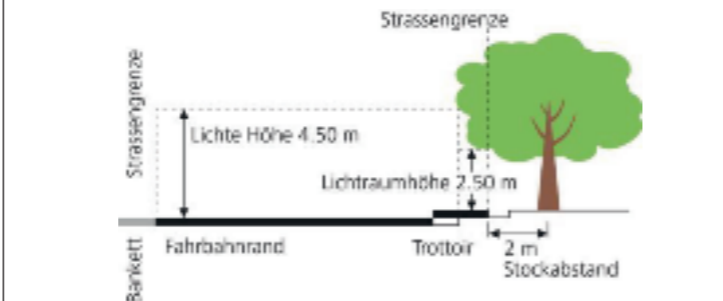
*Angesichts dieses schrecklichen Tötungsdeliktes werden keine Trauerzirkulare versandt. Die Verabschiedung von unserer geliebten Nadezhda findet im engsten Familienkreis statt.*



## Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten

Die Sicht und Sicherheit auf unseren Strassen und Wegen ist wichtig, nicht zuletzt für Kinder auf ihrem Weg zur Schule. Damit Strassen, Wege und Ausfahrten frei und übersichtlich bleiben, sind die Grundeigentümerschaften verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher und Hecken entsprechend zu unterhalten:

1. Im Sichtbereich von Ausfahrten und Einmündungen dürfen Pflanzen eine Höhe von max. 80 cm ab Strassenniveau erreichen.
2. Überhängende Äste sind auf 4,5 m über Fahrbahnen und 2,5 m über Trottoirs und Wegen zurückschneiden.



Die Grundeigentümerschaften sind gebeten, diesen Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege (StrVG) des Kantons Thurgau bis spätestens 13. Juni 2026 nachzukommen. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrssicherheit, insbesondere auf Schulwegen. Nicht ausgeführte Schnitte werden von der Stadt Arbon zulasten der Grundeigentümerschaft vorgenommen.

# VERANSTALTUNGEN

## Arbon

### Freitag, 15. Mai

- Weinwochen bei Getränkemarkt Möhl AG (bis 23.5.)
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 18 Uhr: Vernissage Wanderausstellung «Du zählst - weil Du bist» im Pflegeheim Sonnhalden.
- 18.30 Uhr: Kunstausstellung - OLD TIMER - Gina Aby Galerie Studio.

### Samstag, 16. Mai

- Outdoorchef Beratungstag im JUMBO Maximo, Textilstrasse.
- 9-13 Uhr: Arboner Wochenmarkt mit feinen Chnuschperli vom Fischereiverein, Verein Pro Ganze, Arbon Classics, Bienenhonig.
- ab 10 Uhr: Schweizermeisterschaften Rollstuhl-Leichtathletik «WELT-KLASSE AM SEE» in der Sportanlage Stacherholz.
- 10-12 Uhr: 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Metzgerei Schleuniger, Stachen.
- 20 Uhr: Konzert «Moop Mama» - Mitreibend, laut und politisch, in der Eventhalle Presswerk.

### Sonntag, 17. Mai

- ab 10 Uhr: Schweizermeisterschaften Rollstuhl-Leichtathletik «WELT-KLASSE AM SEE» in der Sportanlage Stacherholz.
- 10.30 Uhr: Ausstellungseröffnung «Textilhandel macht Arbon reich» mit Buchvorstellung «Arboner Wirtschaftswunder - Erfolg und Niedergang des Arboner Leinwandgewerbes im 18. Jahrhundert» im Historischen Museum Schloss Arbon.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.

### Montag, 18. Mai

- 18-19 Uhr: Vortrag «Du zählst, weil Du bist» Cilcely Saunders Einsichten für Palliative Care mit theol. Martina Holder-Franz im Pflegeheim Sonnhalden.

### Dienstag, 19. Mai

- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

### Mittwoch, 20. Mai

- 14-16 Uhr: Gartentreffen des Verein Arbon Gardening, Schützenwiese.
- 19 Uhr: Öffentliche Führung im Saurer Museum.

### Donnerstag, 21. Mai

- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.

## Region

### Donnerstag, 21. Mai

- 19.30-21 Uhr: Erzählcafé Egnach «Hier. Zuhause. Geschichten zu Heimatsgefühlen» im Cheminéezimmer der Stiftung Egnach.

## Arbon

### Evangelische Kirchengemeinde

- Sonntag, 17. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. Ratheiser.
- Montag, 18. Mai 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Dienstag, 19. Mai 9 Uhr: Kafi Zischtig, Cafeteria der Musikschule Rondo.
- Mittwoch, 20. Mai 12 Uhr: Mittagstisch, KG-Haus.
- Pfingstsonntag, 24. Mai 9.30 Uhr: Abendmahlgottesdienst zu Pfingsten mit Pfr. L. Mettler, anschliessend Kirchenkaffee.

### Katholische Kirchengemeinde

- Samstag, 16. Mai 17.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 17. Mai 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua Italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 19. Mai 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 20. Mai 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.
- Donnerstag, 21. Mai 18.30 Uhr: Pfingstnovene gemeinsam beten / Bibelgruppen Immanuel, Galluskapelle.
- Pfingstsonntag, 24. Mai 10.30 Uhr: Festgottesdienst zu Pfingsten, Kirche St. Martin.
- Pfingstmontag, 25. Mai 10.30 Uhr: Eucharistiefeier am Pfingstmontag, Otmarskirche Roggwil.

### Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 17. Mai 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt mit A. Keller

# Kirchgang

Kinder - und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch).

- Pfingstsonntag, 24. Mai 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt mit S. Rüegger, Kinder - und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: [www.vivakirche-arbon.ch](http://www.vivakirche-arbon.ch).

### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 17. Mai 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Livestream und weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch).
- Pfingstsonntag, 24. Mai 9.30 Uhr: Pfingstfestgottesdienst mit Kindergottesdienst, Livestream und weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch).

### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 17. Mai 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
- 11-11.45 Uhr: Predigt.
- Pfingstsonntag, 24. Mai 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
- 11-11.45 Uhr: Predigt.

### Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 17. Mai kein Gottesdienst.
- Pfingstsonntag, 24. Mai kein Gottesdienst. [www.gemeinde-maranatha.ch](http://www.gemeinde-maranatha.ch)

## Roggwil

### Evangelische Kirchengemeinde

- Sonntag, 17. Mai 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. Maywald (Amriswil) «Jeremia, der Prophet wider Willen».
- Pfingstsonntag, 24. Mai 10 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Pfr. M. Maywald «Petrus, der Fels der Kirche».

## Steinach

### Evangelische Kirchengemeinde.

- Sonntag, 17. Mai 10 Uhr: Gottesdienst im evang. Kirchenraum, Mörschwil.

- Pfingstsonntag, 24. Mai 10 Uhr: Pfingstgottesdienst mit Abendmahl und Verabschiedung von Pfrn. A. Grewe in der evang. Kirche, Goldach.

### Katholische Kirchengemeinde

- Sonntag, 17. Mai 10 Uhr: Kommunionfeier mit Instrumentalgruppe und P. Wirth.
- Pfingstsonntag, 24. Mai 10 Uhr: Pfingsten mit Kirchenchor mit Pater F. Strässle.

## Horn

### Evangelische Kirchengemeinde

- Sonntag, 17. Mai 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. Hug in der evang. Kirche Horn.
- Freitag, 22. Mai 10 Uhr: Gottesdienst im Seniorenzentrum mit Pfrn. S. Pilman.
- Pfingstsonntag, 24. Mai 10 Uhr: Pfingst-Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung in der evang. Kirche Horn mit Pfrn. S. Pilman.

### Katholische Kirchengemeinde

- Samstag, 16. Mai 17.30 Uhr: Wortgottesdienst mit M. Rupper.
- Donnerstag, 21. Mai 9.15 Uhr: Eucharistiefeier.
- Pfingstsonntag, 24. Mai 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Imelda Gajewski (Orgel), Karl Svec (Trompete) und M. Rupper, anschliessend Apéro.

## Berg

### Katholische Kirchengemeinde

- Sonntag, 17. Mai 10 Uhr: Kommunionfeier.
- Montag, 18. Mai 19.30 Uhr: Gemeinsam glauben - gemeinsam mitfeiern im Jugendraum. Gedanken und Bibeltexte - ein «warm-up fürs Leben». Anschliessend Eishockey-match Schweiz - Deutschland.
- Pfingstmontag, 25. Mai 10 Uhr: Kommunionfeier.

## Frey übernimmt Leitung des Gartenhofs

Der Lebensraum Gartenhof in Steinach erhält eine neue Geschäftsführung: Der Gemeinderat hat Cornel Frey aus Lömmenschwil zum neuen Geschäftsführer gewählt. Er tritt seine Stelle am 1. Juli an und übernimmt die Nachfolge von Markus Bittmann. Mit Frey gewinne die Institution eine vielseitige Führungspersönlichkeit mit Erfahrung im

Gesundheitswesen, teilt der Gemeinderat mit. Neben einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung bringe Frey insbesondere Erfahrung in der finanziellen Stabilisierung von Unternehmen mit. Dadurch könne er wichtige Impulse für die strategische Weiterentwicklung des Lebensraums Gartenhof setzen. Der Wechsel in der Geschäftsführung soll zudem genutzt werden, um die Führungsstruktur der Institution weiter zu optimieren. Ziel sei

es unter anderem, die Stellvertretung der Geschäftsführung langfristiger zu regeln. pd

## Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

Kommentar

### Lokaljournalismus ist kein Luxus



Während internationale Schlagzeilen im Sekunden-takt auf

unsere Smartphones gelangen, geraten lokale Themen zunehmend in den Hintergrund. Dabei entscheidet sich das Leben der meisten Menschen nicht in Washington, Brüssel oder Bern – sondern direkt vor der eigenen Haustüre. Genau hier liegt die grosse Stärke des Lokaljournalismus. Er berichtet über Gemeinden, Schulen, Vereine, Unternehmen, kulturelle Anlässe oder politische Entscheide und macht sichtbar, was eine Region wirklich bewegt.

Gerade in einer Zeit von Social Media, Fake News und zunehmender Polarisierung braucht es Medien, die hinschauen, einordnen und Verantwortung übernehmen. Lokaljournalismus schafft Nähe, Vertrauen und Identität. Er verbindet Menschen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Wo lokale Medien verschwinden, entstehen Informationslücken – und oft entsteht auch weniger Interesse am öffentlichen Leben.

Zeitungen wie der «felix.» übernehmen dabei eine zentrale Rolle. Sie geben regionalen Themen, Vereinen, Institutionen und Menschen eine Stimme, die in grossen nationalen Medien kaum stattfinden würden. Lokaljournalismus ist deshalb längst kein nostalgisches Relikt vergangener Zeiten – sondern ein unverzichtbarer Pfeiler einer funktionierenden Demokratie.

Marcel Baumgartner  
Redaktor und  
Medienunternehmer

# Rudern als Kraftquelle nach Brustkrebs



Die Teilnehmenden werden schrittweise an den Rudersport herangeführt. z.V.g.

**Mit «Ramer en Rose» bietet der Seeclub Arbon ein spezielles Ruderprogramm für Menschen mit Brustkrebskrankung an. Ziel ist es, durch Bewegung und Gemeinschaft den Heilungsprozess zu unterstützen.**

Mit «Ramer en Rose» startet der Seeclub Arbon ein neues Bewegungsangebot für Personen, die sich aufgrund einer Brustkrebskrankung in Behandlung befinden oder im vergangenen Jahr eine entsprechende Diagnose erhalten haben. Ziel des Programms ist es, mit regelmässigem Rudern die körperliche Fitness zu fördern, das Wohlbefinden zu stärken und gleichzeitig den sozialen Austausch zu ermöglichen.

#### Schrittweise herangeführt

Das Angebot begann am Montag, 13. April, und richtet sich an Betroffene aus der Region. Gerudert wird jeweils montags und donnerstags zwischen 8.30 und 11 Uhr auf dem Bodensee. Angeboten wird das Programm in Zusammenarbeit mit der Krebsliga sowie dem Tumor- und Brustzentrum Ostschweiz. Das Programm ist in mehrere Phasen gegliedert. Den Auftakt bildet ein Einführungskurs mit sechs Kurseinheiten,

in denen die Grundlagen des Rudersports vermittelt werden. Danach folgt ein Vertiefungskurs, bei dem Technik und Abläufe weiter trainiert und gefestigt werden. Im dritten Teil nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an regulären Ruderausfahrten teil. Auch bei schlechtem Wetter findet das Angebot statt. In diesem Fall treffen sich die Teilnehmenden im Bootshaus des Seeclubs Arbon. Dort stehen alternative Bewegungsprogramme wie Ergometertraining oder Spaziergänge am See auf dem Programm.

#### Sport trotz Einschränkungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist unter anderem die Zustimmung der behandelnden Ärztin oder des behandelnden Arztes. Zudem müssen die Teilnehmenden mindestens 300 Meter schwimmen können und regelmässig an den Kurseinheiten teilnehmen. Der Seeclub weist darauf hin, dass gewisse funktionelle Einschränkungen – etwa an Knien, Schultern oder Rücken – bei der Gestaltung des Angebots berücksichtigt werden. Für das Training genügt normale Sportbekleidung. Schwimmwesten werden vom Verein zur Verfügung gestellt. pd

In eigener Sache

### Der nächste «felix.» erscheint am 29. Mai

Kommenden Freitag, 22. Mai, erscheint kein «felix.». Das Team der kleinen Lokalzeitung gönnt sich eine kurze Auszeit und ist ab Dienstag, 26. Mai, wieder da.



Der in Berg SG aufgewachsene Künstler Flavio Hodel wurde von der St. Gallische Kulturstiftung mit einem Förderpreis im Bereich Bildende Kunst ausgezeichnet. Die Stiftung würdigt Hodels poetische, vielschichtige Arbeiten sowie seine sensible und beharrliche Auseinandersetzung mit Bild, Video und Ton.

Anzeige

**PRESSWERK**  
KULTURZENTRUM

**16.05. MOOP MAMA**  
EVENTHALLE

**07.06. FOR THE BEAUTY OF THE EARTH**  
KONZERTCHOR OSTSCHWEIZ & SINFONISCHES ORCHESTER ARBON, EVENTHALLE

**21.06. JUBILÄUMSKONZERT**  
MUSIKSCHULE ARBON, EVENTHALLE

**SOMMERPAUSE**

**09.09. KASPERLITHEATER**  
EVENTHALLE

**19.09. 80'S/90'S PARTY**  
EVENTHALLE

**26.09. NICKLESS**  
EVENTHALLE

**27.09. CHORA THEATER**  
FIGURENTHEATER DIETSCHWEILERSAAL

**03./04.10. OKTOBERFEST**  
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH